



**Rituale – unterstützende Werkzeuge  
in der Akutbetreuung**

Mag. Jean-Claude Marclay

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---



**Rituale**

- „ritualis“ – den Ritus betreffend
- Feierlich festliche Handlung
  - Nach vorgegebenen Regeln
  - Mit Hohem Symbolgehalt
- „gewohnte, strukturierte Gesten“

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---



**Rituale**

- Alltagsrituale
- Arbeitsrituale
- Freizeitrituale
- Familienrituale
- Gemeinschaftsrituale
- „Individuelle“ Rituale
- Weltliche – Religiöse Rituale

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

**Rituale**

- Einschlafrituale
- Tischrituale
- Begrüßungsrituale
- Abschiedsrituale
- „Münzen in Brunnen“
- „Café nach dem Essen“
- „Frühlingsputz“

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---



---

---

**Rituale**

- an wichtigen Übergängen (persönlich – kollektiv)
- Von einer Gemeinschaft (Staat, Kultur, Religion, Familie, ...) vorgegeben: „Du gehörst dazu!“
- Strafen durch „Ritualentzug, Ritualverbot“

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---



---

---

**Rituale**

- können Sicherheit geben
- können Einstimmung bedeuten
- können Abschluß bedeuten
  
- sollten mit großer Bewußtheit vollzogen werden
- sollten „beseelt“ sein - lebendigkeit

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---



---

---

**Rituale in der Akutbetreuung**

- Besonders im Umgang mit Leid und Tod, Sterbe und Trauerbegleitung wird zu religiösen Praktiken/Riten zurückgegriffen
- Religiöse Rituale helfen den Menschen, in ihrer Not Halt und Struktur zu finden
- In unserer Arbeit begegnen wir auch religiösen Menschen
- Für viele Menschen ist ihre Religion etwas wesentliches „Jeder Mensch hat seine (Ersatz-)Religion“
- Für Menschen ist es wichtig, daß man sie in diesen religiösen Praktiken ernst nimmt
- Grundkenntnisse interreligiöser und humanistischer Handlungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer und eine interreligiöse rituelle Sensibilität gehören zum „Werkzeug“ jedes KIT'ler
- Auf interprofessionelle Ressourcen zurückgreifen

*Umgang mit Menschen in Krisen*


---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Rituale in der Akutbetreuung**

- Zunehmende Privatisierung religiöser und weltanschaulicher Kommunikation
- Zunehmende Mischung interreligiöser Spiritualität
- Erschaffung neuer Spiritualität

⇒ Große Herausforderung für die interkulturelle Betreuung

⇒ „Wir müssen das Rad jedoch nicht neu erfinden!“ (Jahrtausend alte Erfahrungen)

*Umgang mit Menschen in Krisen*


---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

**Rituale als Lebenshilfen**

- Rituale als „Haltegriff für die Seele“
- Verbindung von Menschen zu einer „Gemeinschaft“ – Gegenseitiges Tragen – Gemeinsames Sprechen, Beten, ...etc
- Verbindung mit Traditionen: Bekanntem
- Worte, wenn eigene Sprache versagt
- Rituale (wenn Bedeutung klar) stützen
- Stiftung von Ordnung – Struktur (auch zeitlich)
- An allen wichtigen Übergänge

*Umgang mit Menschen in Krisen*


---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Rituale - Tod**

- Rituale, um Tod „in Griff“ zu bekommen
- Jenseitsvorstellungen: Glaube ≠ Wissen
- Akzeptanz der Sterblichkeit, aber keine Kapitulation vor dem Tod
- Tod hebt Leben nicht auf – transformiert es (Botschaft der Religionen)





*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---


---


---

---

**Abklärung**

- Religiöse Rituale/Inhalte hilfreich/erwünscht
- Bilder/Symbole beachten
- Leise/klare Äußerungen der Beteiligten
- ! Kein Mensch verdient es „unmenschlich“ verabschiedet zu werden!
- Fremd- oder Eigenbedürfnis?





*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---


---


---

---

**Rituale: nachvollziehbar machen:**

- für Menschen am Rande der Kirchen
- für Menschen ohne religiöser Wurzel
- für religiös tief verankerte Menschen
- für Menschen anderer Religionen und Kulturen





*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

**Bräuche / Riten in den Religionen**

- Verschiedene Glaubensrichtungen
- Länderspezifische Ausprägungen
- Regionale und individuelle Besonderheiten
- Grundspannung zwischen religiösen Institutionen und Volksfrömmigkeit
- !Unantastbare Würde des Einzelnen!

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---

---

---

**Dreierschritt eines Totenrituals:**

NOCH EINMAL

Hingehen  
Sehen  
Berühren  
sagen



Aktiv gestalten  
Konkretes tun

Ein wenig aus Passivität  
Ein wenig aus Ohnmacht

Erster Abschied

WEGGEHEN

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---

---

---

**Sterben – Tod – Trauer bei verschiedenen Religionen**

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---



---

---

**Sterben im Judentum**

- Sich gegenseitig helfen, wenn es heißt vom Leben Abschied nehmen
- Sterbenden nicht alleine lassen – Familie benachrichtigen!
- Sündenbereuung und Gottesbekenntnis (Widui wie am Yom Kippur)
- Psalmen
- Sh'ma Israel (dem Sterbenden in Auge schauend)

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---



---

---

**Tod im Judentum**

- Mund & Augen verschließen, Schmuck, Prothesen etc entfernen, Körper/Gesicht mit Leinentuch/Lacken ganz zudecken.
- Arme dem Körper entlang, nie Hände kreuzen
- Andere relig. Gegenstände wenn möglich entfernen
- Kerze neben Kopf anzünden
- Beerdigungsbruderschaft (Chewra Kaddisha) / Israelitische Kultusgemeinde informieren:
  - Rituelles Waschen
  - Kleiden (Totenhemd)
  - Licht anzünden (Kopfseite)
  - Wache
  - Einsargen
  - Bestatten (am gleichen oder nächsten Tag)
- „Leiche nicht übermachten“

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---



---

---

**Bestattung im Judentum**

- Erdbestattung
- Ablauf:
  - Psalmen rezitiert
  - Sarg zum Grab begleitet, Einlassung, Erde aus Israel
  - 3x Erde (Rabbiner, dann Angehörige, schließlich andere)
  - Kaddish
  - Spalierstehen der Trauergemeinde - Trostzuspruch
  - Gras ausreißen – Hände waschen
- Stein auf Grab

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---



---

---

---

### Trauer im Judentum

- 3 Tage Weinen – 7 Tage Klagen – 30 Tage Trauer (für Eltern 1 Jahr, Kinder bis Ende jüdischen Jahres)
- Kleid einreißen,
- 1. Teil: 1 Woche im Haus (Shiva),
  - Spiegel verhängt
  - Nicht waschen, rasieren, kein Schmuck, keine Wäsche wechseln, keine sexuelle Aktivität, keine Lederschuhe
  - Keine Gewürze, kein Parfum: „Es darf nach Tod riechen“
  - Kondolierende ziehen still vorbei
  - 1. Mahlzeit nach Beerdigung von Verwandten gebracht
- 2. Teil: 1. Monat: nach 30 Tage muß Leben weitergehen, ins menschliche Leben zurück!
- 3. Teil: erste Jahr, dann Todestag

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

### Sterben im Christentum

- Familie kommt zusammen, Seelsorger/In wird gerufen
- Versöhnungsritus
- Viaticum: Kommunion-/Abendmahlsfeier
- Krankensegnung/-salbung
- Sterbegebet - Valetsegen

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

### Tod im Christentum

- Aufbahrung zu Hause (Totenfrau)
- Nach Waschen, Hände kreuzen, evtl. Kreuz, Rosenkranz, Blume in Hände, „Totenhemd“
- Orthodoxie: Pope ⇒ Gebet auf Stirn, evtl. Ikone auf Brust
- Abschieds-, Segnungsfeier
- Fenster öffnen
- Kerze anzünden
- Uhren anhalten
- Spiegel verdecken
- Wache halten
- Sterberosenkranz

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Bestattung im Christentum



- Nach drei Tagen
- Gottesdienst in der Kirche
- Gottesdienst in Friedhofskapelle
- Beerdigung am Grab
  - Weihwasser – Taufe
  - Weihrauch – Leib Gottes Tempel
  - Kreuz – Erlösung
  - Erde
- Verabschiedung bei Verbrennung
- Urnenbeisetzung

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

### Trauer im Christentum



- Leichenschmaus
  - Erinnerungen auffrischen
  - Gemeinschaft herstellen
- 7. Tag – 30. Tag - Jahrestag
- Gedenktage – Seelentag/Totensonntag
- Diverse regionale Bräuche

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

### Sterben im Islam



- Tod = Eingehen in Obhut Gottes (Rückkehr)
- Moment des Todes vorbestimmt (≠Blutvergießen)
- Vergebung der Schuld
- Sterbende: Gesicht nach Mekka – Schahada (Glaubensbekenntnis)

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---



### Tod im Islam

- Hände nicht kreuzen! Schmuck, Prothesen entfernen!
- Rituelle Waschung (3x) ≠Märtyrer
  - Frauen von Frauen – Männer von Männer ≠ Kleinkinder
  - Reichlich abfließendes Wasser
  - Seife und Handtücher eigens nur 1x verwendet
- Totentuch / Totenhemd
- Totengebet – Gesicht nach Mekka
  - Klagefrauen vs. Empfohlene Stille (Vertrauen)
  - Märtyrer / Totgeburten brauchen es nicht

Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL



---

---

---

---

---

---

---

---

### Bestattung im Islam

- Möglichst bald (2. Zwischengericht im Grab)
- Keine Verbrennung
- Leinentuch – Tragbahre üblich (Männer sich ablösend)
- Frauen folgen mit Abstand
- Nur unter Muslime – unbefristete Totenruhe => ≠ fremder Erde
- Kopf nach Norden, Gesicht nach Osten schauend (Mekka)

Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL



---

---

---

---

---

---

---

---

### Trauer im Islam

- 3 – 7 Tage intensive Fastenzeit, kein Waschen..., Beileidbesuche (wortloses Mittrauern)
- 40 Tage keine weltliche Freuden, dann rituelle Beendigung der Trauer am Friedhof und zu Hause
- Gebete für die Toten im Anschluß an alltägliche rituelle Gebete

Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL



---

---

---

---

---

---

---

---

**Sterben/Tod im Buddhismus**

- Tod – allgegenwärtiges Thema in Meditation
  - Angst wegnehmen
  - Gelassenheit
  - Leid u. Tod selbstverständlicher Akt
  - Vietnam. B.: Sarg schon zu Lebzeit besorgt
- Was, wo, wie = Ergebnis früherer Handlung
  - Karma: Ursache – Wirkung / nützlich - schädlich

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---


---

---

**Sterben/Tod im Buddhismus**

- Ziel: aus Kreislauf der Reinkarnation auszusteigen -> Nirwana
- Religiöser Meister, Yogi oder Mönch zu Sterbendem:
  - Gut zureden, Angst nehmen
  - Meditative Texte
  - ≠ ! Weinende – wehklagende ! Dabei da Gefahr der Ablenkung (Festhalten wollen)
  - Rechte Seite (Löwenstellung)
  - Kopf berühren: Seelsenauszug - Seelenauflösung
  - 30 Min Tote nicht berühren, da sein Bewußtsein noch wach, erst dann leidvolle Gefühle zeigen

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---


---

---

**Bestattung/Trauer im Buddhismus**

- Begraben (Fötus-Stellung), Feuerbestattung – Asche verstreut, den Geiern als Himmelspeise (Tibet)
- Verstorbene nach 3 Tagen wieder Bewußtsein – verwirrt, da kein Körper, sucht Kontakt zu Angehörigen

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---

---

---

### Bestattung/Trauer im Buddhismus



- Hinterbliebene stellen Bilder vergangener Erlebnisse
- Durch Meditationen und Rituale gute Wünsche für eine gute Wiedergeburt (nie schlecht über Verstorbenen sprechend)
- Ab 50. Tag bereit zum Prozeß der Wiedergeburt

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

### Sterbe- / Totenritual



- Eröffnung
- Dank und/oder Verzeihung
- „Himmlischer Trost“ / Teil der Natur, des Menschengeschlechtes „WÜRDE DES MENSCHEN AN SICH“
- Handlung des Abschieds / Berührung
- Bekanntes Gebet / Gedicht, Text
- Abschluß: erster Abschied

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

### Rituale - Humanität



- Jeder Mensch einmalig
- Jeder Mensch unantastbare Würde
- Jeder Mensch verdient es, menschlich begleitet, verabschiedet und begraben zu werden
- Jeder Mensch soll in Trauer auf andere Menschen zählen dürfen
- Kein Mensch darf ausgeschlossen oder ausgestoßen werden

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---


---

---

---


---

---



### Rituale/Sakramente in Notsituationen

- Nach einer zeitlichen Absprache: wie lange (vom abgesprochenen Zeitausmaß) die Angehörigen beim Verstorbenen bleiben wollen, entscheiden allein sie (Im Notfall unterbrechen)
- Ritual kann Struktur bringen
- Ritual muß stets angepaßt, eventuell gekürzt werden
- Mensch im Mittelpunkt – nicht das Gesetz
- Versöhnung ermöglichen
- Möglichkeit, noch was zu sagen, zu berühren

*Umgang mit Menschen in Krisen* 

---

---

---

---

---

---

---

---



### Die Verabschiedung

*Umgang mit Menschen in Krisen* 

---

---

---


---

---

---


---

---



### Abschied wichtig bei:

- je weniger die Beziehung geklärt war
- je näher die Beziehung war
- je plötzlicher der Tod
- je konfliktreicher das letzte Zusammentreffen

*Umgang mit Menschen in Krisen* 

---

---

---

---

---

---



---

---

**Funktionen von Abschiedsritualen**

- ⇒ **Zu Ende Führen** einer vom Verstorbenen begonnenen Sache
- ⇒ **Etwas** für den Verstorbenen **tun**
- ⇒ **Etwas** auf den Weg **mitgeben**
- ⇒ **Nachholen** eines versäumten Abschieds
- ⇒ Ein **Zeichen setzen**

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---



---

---

**Abschied mit Kindern**

- Eigenentscheidung des Kindes
- Abwehr respektieren
- Vorbereitung
- Begleitung
- Jederzeit aus der Situation lassen

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---

---

---

**Rituale mit Kindern**

- Einfachheit
- Verständlichkeit
- Kürze
- Handlungsmöglichkeiten
- Keine zu starke Konfrontation
- Switch-Möglichkeit

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---

---

---

**Erprobte Rituale bei Kindern**  
Ritual – **Material** - Bemerkung



- **Kerze anzünden - zum Gedenken**
  - Längere Zeit – Sichtbarkeit / Öffentlichkeit
- **Trauertisch – Kondolenzbuch**
  - Buch & Stifte
  - Kerze, Blume, Photo des Verstorbenen
  - Abschied auf persönliche Art
  - Gut zugänglich
  - Geschützter Platz
  - Zeit: 3 – 7 Tage
- **Bilder/Zeichnungen**
  - Papier & Farbstifte
  - Persönliche Gefühle & Erinnerungen
  - Evtl. an Gedenkwand hängen

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Erprobte Rituale bei Kindern**  
Ritual – **Material** - Bemerkung



- **Gedenkwand**
  - Große Papierbogen, Stifte, Bilder
  - Ausdruck in Wort & Bild
  - Zeitlicher Rahmen absprechen
- **Gestaltung Platz im Klassenzimmer**
  - Photo, Kerze, Blumen, ...
  - Sehr wichtiger Ort
  - Bewußt abräumen – evt. Sitzordnung ändern
- **Klagemauer**
  - Schuhkartons, Bausteine, Stifte, Zettel
  - Zettel in Klagemauer
  - Nach bestimmter Zeit bewußt abbauen – Verbrennen...

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---


---

---


---

---

**Erprobte Rituale bei Kindern**  
Ritual – **Material** - Bemerkung



- **Briefe schreiben**
  - Papier, Stifte, Umschläge
  - Leerer Korb (Platz des Verstorbenen) - Klagemauer
  - Eine Form, Abschied zu nehmen
  - Braucht längere Zeit und muß freiwillig bleiben
  - Danach rituelle Übergabe (Feuer, Grab, ...)
- **Samen säen**
  - Erde, Samen, Topf, Weizenkörner, Blumenzwiebeln, Sonnenblumenkerne
  - Sterben um zu wachsen
  - Pflänzchen später ans Grab
- **Rosenbäumchen pflanzen**
  - Zeichen der Erinnerung
  - Ausdruck der Hoffnung

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Erprobte Rituale bei Kindern**  
Ritual – **Material** - Bemerkung



- **Mobile**
  - Bastelmaterial, Stifte, Schnur, Stöcke
  - Wünsche, Hoffnungen, Erinnerungen (wie/wer er/sie war, was machte und mochte) auf Papier schreiben/malen
  - Laminieren
  - Aufhängen (Schuljahr...)
- **Steine**
  - Steine und !wasserfeste! Stifte
  - Rituelles Ablegen
- **Teilnahme an Beerdigung**
  - Blumen, Briefe/Zeichnungen, Kerzen ...
  - Rituelle Teilnahm ermöglichen

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Erprobte Rituale bei Kindern**  
Ritual – **Material** - Bemerkung



- **Trauerfeier/Gedenkfeier/Andacht**
  - Gemeinsam gestalten (Lieblingslieder des Verstorbenen...usw.)
  - Örtlichkeit abklären
  - (Inter)religiöse oder säkulare Feier
- **Kahlen Baum mit Blätter gestalten**
  - Papier in Blattform, Stifte, kahler Baum
  - Wünsche oder Mitteilungen an Verstorbenen auf Blätter schreiben
- **„Leichenschmaus“**
  - Geeigneter Raum, Getränke, Gebäck, Musik, ...
  - Begegnung nach der Beerdigung
  - Gespräch / Austausch von Erinnerungen

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Erprobte Rituale bei Kindern**  
Ritual – **Material** - Bemerkung



- Bilderkartei / Photoalbum gestalten
- Gedenken
  - Fürbitten / gewidmete Texte / Gedenkminute
  - Jahresabschluß, Beginn des Schuljahres – Jahrestag
  - Was geblieben, bedeutsam, einprägsam von der Person
- Fußabdrücke
  - Papier, Scheren, Stifte
  - Erinnerung und Abschied
  - Persönliche Spuren d. Verstorbene bei mir hinterlassen
  - Bei Gedenkgottesdienst auslegen

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Erprobte Rituale bei Kindern**  
Ritual – **Material** - Bemerkung



- **Besuch der Grabstelle/Unfallstelle**
  - Wegkreuz, Erinnerungsgegenstände, „Geschenke“, Blumen
  - Gestaltung einer Andacht
  - Kann gut sein, wenn beim Begräbnis nicht dabei
- **Trauerkarte an Hinterbliebene**
  - Papier, Stifte, Farben, evtl. Photos
- **Erinnerungsschachtel**
  - Schuhschachteln, Stifte, Farben, Papier, ...
  - Am Platz des Verstorbenen – Erinnerungseck aufbewahrt werden
  - Bei nicht direkter Betroffenheit –  
Rituale Übergabe planen

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Rituale mit Kindern**  
Gegenstände mit Symbolcharakter



- Bänder
- Taschentücher
- Luftballons
- Kerzen
- Blumen
- Briefe
- Plüschtier
- .....

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Bei Kindern immer achten auf:**



- Möglichkeit, sich herauszusetzen
- kein Moralisieren
- sich von Fragen leiten lassen
- Ablenkung und Spaß sind auch erlaubt
- Alltag möglichst beibehalten
  - Schule,
  - Sport,
  - Hobbys,
  - Freunde
- Falls veränderte Alltagssituation: besprechen
- Zeitfaktor!

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

*Umgang mit Menschen in Krisen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Kinderrituale:**

- Der Trauerprozeß kann erleichtert werden durch:
  - persönliche Rituale
  - kulturspezifische Rituale und Einrichtungen
- Das Aufleben-Lassen von alten Erinnerungen und das Übernehmen von Gewohnheiten des Verstorbenen erleichtern den Verlust und geben das Gefühl, nicht alles verloren zu haben.

**was für den einen empfohlen wird,  
kann für den anderen unpassend sein**

*Umgang mit Menschen in Krisen* OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

**Interkulturelle Sensibilität**

- Interkulturelle Sensibilität entwickeln
- Auf kulturelle / religiöse Symbolik achten
- Auf Kulturelle Unterschiede in Umgangsform achten
- Verständnis für andere kulturelle Auffassungen
- Hiesige Ordnung kennen und erklären



*Umgang mit Menschen in Krisen* OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

**Interkulturelle Sensibilität**

- Kommunikationsebene
- Umgangsformen gegenüber anderem Geschlecht
- Gebräuche und Riten
- „Fettnäpfchen“
- Mögliche Mißverständnisse



*Umgang mit Menschen in Krisen* OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

**Interkulturelle Sensibilität**

- Grundkenntnisse über Religionen/Kulturen
- Grundkenntnisse über Riten / Frömmigkeit in diversen Kulturen
- Grundkenntnisse über Umgangsformen in den Kulturen
- Grundkenntnisse über „Fettnäpfchen“
- Grundkenntnisse über Sterbe- und Totenrituale

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---



Krisenintervention 75

---

---

---

---

---

---



---

---

**Gruppenarbeit**

- Welche Rituale bekannt?
- Erfahrungen? Positiv - Negativ
- Rituale beim Tod eines Kleinkindes
- Rituale beim Tod eines Kindes nach Unfall
- Rituale bei einem Flugzeugabsturz
- „Rituale“ für die Zukunft überlegen und ins Gespräch bringen

Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

Rituale VOR ORT

Unfall

Verletzte

Verstorbene

Mitbetroffene

Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

VOR ORT

würdiges Herrichten  
zudecken - Abtransport

Unfall

Verstorbene

Mitbetroffene

Betreuung +

Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

VOR ORT

Weg vom belastenden Ort

Unfall

Mitbetroffene

Betreuung +

Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---



---

---

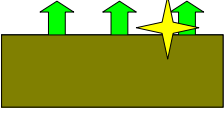
---

---

VOR ORT



würdiges Herrichten



- Abgeschildert von Gaffer
- Zugedeckt
- Wenn Kenntnis: rel. Rituale ermöglichen
- Baldmöglichster Abtransport

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

Umgang mit Menschen in Krisen

---

---

---

---

---

---

---

---

Umgang mit Verstorbenen



- Nach dem Abtransport
- Würdevolle Lagerung
- Achten auf Ort & Art der Herrichtung

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

Umgang mit Menschen in Krisen

---

---

---

---

---

---

---

---



Glaubwürdige Rituale  
Gelebte Rituale

Ritual vom Träger beseelt

-

Hilfe für die Seele des Betroffenen

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

Umgang mit Menschen in Krisen

---

---

---

---

---

---

---

---

Positive Grundeinstellung zum Menschen!



Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICH  
ZENTRAL-SEELISCHES  
TIROL

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Erste Hilfe ≠ Theorie



Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICH  
ZENTRAL-SEELISCHES  
TIROL

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Leere als Hoffnung?



Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICH  
ZENTRAL-SEELISCHES  
TIROL

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Getragen von anderen, um andere zu tragen!



Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICH  
ZENTRAL-SEELENBEREITUNG

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Gemeinsam an der Botschaft hängen!



Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICH  
ZENTRAL-SEELENBEREITUNG

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Begleitung ≠ Bevormundung



Umgang mit Menschen in Krisen

OSTERREICH  
ZENTRAL-SEELENBEREITUNG

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---


---

---

---

---

Eigener Weg: Wohin?



Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICH  
NOTRUFSELEKTOR  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

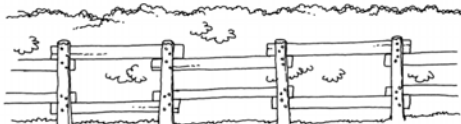
---

---

---

---

Eigen-, Fremdschutz



Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICH  
NOTRUFSELEKTOR  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Wann und wo durchbrechbar?



Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICH  
NOTRUFSELEKTOR  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

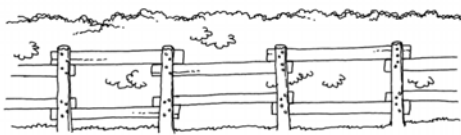
---

---

---

---

Wann wieder verschließbar!



OSTERREICH  
KATASTRALBEZIRKSGEBIET

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

Umgang mit Menschen in Krisen

---

---

---

---

---

---

---

---

Wurzelbehandlung der Spiritualität



OSTERREICH  
KATASTRALBEZIRKSGEBIET

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

Umgang mit Menschen in Krisen

---

---

---

---


---

---

---

---

Rasten – nicht Ausrasten



OSTERREICH  
KATASTRALBEZIRKSGEBIET

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

Umgang mit Menschen in Krisen

---

---

---

---

---


---

---

---



Eigen Netze forschen - pflegen



Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

Umgang mit eigenen Krisen?



Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

Christl.-jüd.humanistische Ansätze

**Wiederermächtigungsmodell  
gilt auch für NOTFALLSELSORGE**



Umgang mit Menschen in Krisen



---

---

---

---

---

---

---

---

Christl.-jüd.-humanistische Ansätze



**Auf die GRUNDBEDÜRFNISSE der Menschen eingehen!**



Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Christl.-jüd.-humanistische Ansätze



**Hausverstand verwenden!**



Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und rechnet, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen?  
Lk 14,28

Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Christl.-jüd.-humanistische Ansätze



**Brücken bauen zu anderen Religionen!**



Um  
hen in Krisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Christl.-jüd.humanistische Ansätze

**Religiöse Botschaft des Rituals muß immer eine BEFREIENDE Botschaft sein!**



Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICH  
TIPFALSELBENDE

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Religion



- Auf Grundbedürfnisse eingehen – kein religiöser Aufzwang
- Religiöse Botschaft muß immer eine befreiende Botschaft sein

Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICH  
TIPFALSELBENDE

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---

---

---

---

Christl.-jüd.-humanistischer Ansatz

**Ausbildung ist das Lernen von Regeln, Erfahrung das Lernen der Ausnahmen**

Paul Nikolaus Coßman, gest. 1942 in Theresienstadt

Umgang mit Menschen in Krisen

ÖSTERREICH  
TIPFALSELBENDE

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
TIROL

---

---

---

---

---



---

---

---

[jean.claude@marclay.com](mailto:jean.claude@marclay.com)

*Umgang mit Menschen in Krisen*



---

---

---

---

---

---

---

---